

Der Gemeindebrief

Evangelische Gemeinde
Aynalıçeşme
Emin Camii Sok. 30
34435 Beyoğlu
Tel.: 0212-250 30 40
Fax: 0212-237 15 50
E-mail: deuki@gmx.net

aus
Istanbul
Januar - Februar
2011
Informationen für deutschsprachige Christen in der Türkei

Katholische Pfarrei
St. Paul
Büyüçiftlik Sok. 22
34365 Nişantaşı
Tel.: 0212-219 11 91
Fax: 0212-240 76 38
E-mail: mail@stpaul.de

"Man walking to the sky"

Er geht. Leichtfüßig, zielstrebig, fast beschwingt. Vorwärts, nach oben. Die Fesseln des Alltags fallen ab. Der Geruch der Freiheit weht ihm um die Nase. Manchmal wünsche ich mir, so zu gehen.

Vielleicht kennen Sie das ja auch. Wenn ein Druck weicht, nach einer besonderen beruflichen Herausforderung etwa, dann kann man schon mit solchen Schritten unterwegs sein. Geradewegs in den Himmel hinein. Gradlinig, unkompliziert, fest auf ein Ziel hin. Wenn einer die Zukunft so anpacken könnte, wäre wohl jeder Neuanfang ein Kinderspiel.

Mir fällt bei der Betrachtung des Kunstwerks von Jonathan Borofsky eine biblische Erzählung ein: *"Während Jakob schlief, sah er im Traum eine breite Treppe, die von der Erde bis zum Himmel reichte. Engel kamen auf ihr zur Erde herunter, andere stiegen wieder zum Himmel hinauf. Gott selbst stand auf der Treppe und sagte zu ihm: 'Ich bin der Herr, der Gott deiner Vorfahren Abraham und Isaak.. Ich werde dir beistehen. Ich bewahre dich, wo du auch hingehst, und bringe dich wieder in dieses Land zurück. Ich lasse dich nicht im Stich.'" (Gen 28,11ff)*



Mich berührt diese Erzählung, weil ich in ihr den offenen Himmel mit seinen geschäftigen Engeln als besonders freundlich und nahe empfinde. Gottes Segen, der aus diesem Himmel so mächtig zugesprochen wird, ist mir ein wirksamer Schutz gegen Angst und Verlassenheit, strahlt eine Geborgenheit aus, die mich fröhlicher und freier werden lässt. Und ich muss gar nichts dafür tun. Gott verschenkt ihn – einfach so. Mit einem solchen Segen im Rücken könnte man wohl fest und sicher voranschreiten, ebenso, wie Borofskys Mann es tut.

Allerdings, wenn ich die Perspektive zum Kunstwerk verändere, indem ich ein Stück um sie herumgehe, dann verändert sich meine Wahrnehmung.

Unter einem bestimmten Blickwinkel ist der Wanderer auf einmal gar nicht mehr zu sehen, unter einem anderen scheint der Weg, der noch zurückgelegt werden muss, sehr weit zu sein, unter einem weiteren geht er wiederum bald abrupt zu Ende, ja es droht gar der Absturz. Und ich stelle mir vor, wie einsam es dort oben sein muss. So weit weg, so in den Wolken, so bodenlos.

Und die Gewichtsverhältnisse der Stange, die doch so fest im Boden verankert ist, wirken auf einmal beängstigend instabil.

Das Gefühl kenne ich wohl auch. Ich nehme nicht wahr, was links und rechts meines Weges passiert, ohne den Abgrund nicht, auf den ich zusteure, muss plötzlich aus dem Laufen heraus erkennen, dass dieser Weg nicht weitergeht.

Mit dem fröhlichen Blick in den offenen Himmel den Blick auf die Menschen um mich herum nicht zu verlieren – auch dazu hilft Gottes Segen:

„Ich will dich segnen, und Du sollst ein Segen sein!“, sagt Gott.

Dass wir begleitet werden bei den Schritten, die wir in unserem Leben tun – von anderen Menschen, von Gott. Diesen Segen empfangen und spüren, das ist ein Geschenk, vielleicht das größte. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Geschenk begleite, auf den Wegen, die Sie mit sicherem Schritt gehen werden und auf denen, die gefährlich sind.

Gottes Segen sei um Sie, bis wir uns wiedersehen.

Ihr Holger Nollmann



VERABSCHIEDUNG VON PFARRER HOLGER NOLLMANN
AM FREITAG, DEM 14. JANUAR 2011

Am Freitag, dem 14. Januar 2011, wird Pfarrer Holger Nollmann nach fast neunjähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde aus seinem Dienst in der Türkei verabschiedet.

Wir laden ein zum Gottesdienst in der Kreuzkirche um 18:00 Uhr.

Nach dem Gottesdienst laden die Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland Brita Wagener und der Gemeindeglieder anlässlich des Abschieds von Pfarrer Holger Nollmann die Mitglieder und Freunde der evangelischen Gemeinde zu einem **Empfang um 19:30 Uhr in das Generalkonsulat** ein.

Für die Teilnahme an dem Empfang ist eine namentliche Anmeldung erforderlich. Bitte melden sie sich bis zum 10. Januar 2011 im Pfarrbüro an und bringen zu der Veranstaltung am 14. Januar einen gültigen Lichtbildausweis mit.

Anmeldung telefonisch: 0212 - 250 30 40

Per Mail: deuki@gmx.net

GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN VOM 15. – 22. JANUAR

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen bietet alljährlich die Gelegenheit, den liturgischen Reichtum der hier ansässigen christlichen Gemeinden in kompakter Form kennen zu lernen und Gottesdienste bzw. Andachten in unterschiedlichen Kirchen mitzuerleben; Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr.



- 15. Januar 2011 Aya Yorgi (griechisch-orthodox), EbuZZiya Cad. No: 15, Bakırköy
- 16. Januar 2011 Saqre Qeour (syrisch-katholisch), Arkası Sok. No. 15., Ayazpaşa
- 17. Januar 2011 Anglikanisch-türkisch, Aynalıçeşme, Emin Camii Sok. No 32, Beyoğlu
- 18. Januar 2011 Saint Pierre (römisch-katholisch), Galata Kulesi Sok. No: 44, Galata
- 19. Januar 2011 Emmanuel (türkisch-protestantisch), Rıza Paşa Yokusu 50 D Blok, Eminönü
- 20. Januar 2011 „Meryem Ana“ (syrisch-orthodox), Tarlabası, Karakurum Sok. 20, Beyoğlu
- 21. Januar 2011 *kein Gottesdienst*
- 22. Januar 2011, S. Vartanants (armenisch-apostolisch), Şehadet Sok., Şişli Feriköy

**GEMEINDEVERSAMMLUNG MIT WAHLEN ZUM GEMEINDEKIRCHENRAT
AM DIENSTAG, DEM 25. JANUAR, UM 19:30 UHR IM GEMEINDERAUM**

Ganz herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde.

Die Tagesordnung wird u.a. folgende Punkte umfassen:



- Rückblick auf das Jahr 2010 (Tätigkeitsbericht des Gemeindegliederates; Bericht des Schatzmeisters; Bericht der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2010; Entlastung des Gemeindegliederates und des Schatzmeisters);
- Wahlen (Wahlen zum Gemeindegliederat; Benennung von zwei Kassenprüfern)

Folgende Gemeindeglieder scheiden turnusgemäß aus dem Gemeindegliederat aus: Margitta Arbatli, Erwin Köhle, Heike Loitsch.

Wahlvorschläge können ab sofort eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen müssen eingeschriebene Gemeindeglieder sein und das 21. Lebensjahr vollendet haben. Stimm-berechtigt sind alle Gemeindeglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.



DIE LÜCKE

Eine Lücke, ein Loch, das ist eine Stelle, an der nichts (mehr) ist, aber etwas war.

Ein Loch im Strumpf beispielsweise kann man zwar stopfen, aber es bleibt eine sichtbare Stelle, eine Narbe.

Eine Zahnlücke schließt sich bei Kindern von selber, wenn die bleibenden Zähne wachsen. Bei Erwachsenen gibt es inzwischen verschiedene Lösungen: Brücken, Kronen ...

Eine Lücke im Bücherregal ist schnell geschlossen. Man kauft einfach ein neues Buch, manchmal ist es genauso gut und spannend wie das alte.

Holger Nollmann, unser Pfarrer, der einzige Mann mit Fliege im Schulkollegium, wird eine große Lücke hinterlassen, wenn er zurück nach Deutschland geht. Er hält ein beachtliches Gewebe zusammen. Es ist nicht nur unsere deutschsprachige evangelische Gemeinde hier in Istanbul und der Türkei, sondern auch die Verbindung zu zahlreichen christlichen Gemeinden im Lande, ein Netzwerk über Konfessionen hinweg, Verbindung und Brücke zwischen Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtung.

Er hinterlässt auch eine Zahnlücke in einem manchmal zahnlosen All- und Feiertag, wenn er allzu breiige, zähe, geschmacklose und langweilige Gerichte mit einem herzhaften Biss genießbar machte.

Und es bleibt eine sehr große Lücke im Bücherschrank unserer Gemeinde, es fehlen mit einem Mal viele Bücher und literarische Genüsse, intelligente und einprägsame Gedanken. Es werden uns die brillanten und mit hohem geistigen und literarischen Anspruch gehaltenen Predigten fehlen.

Natürlich muss man Löcher stopfen, Lücken schließen. Bücher können wir neu hinzukaufen, selber lesen und durchdenken, darüber miteinander reden. Vielleicht wächst uns ein spitzer Zahn für die ungenießbaren Gerichte des Alltags. Und gemeinsam mit unserer neuen Pfarrerin werden die Fäden im großen Netzwerk unserer Gemeinde neu geknüpft und geknotet, mit neuen bunten Fäden gestopft. Trotzdem werden wir die Lücke noch lange wahrnehmen, ab und zu wird die Narbe jucken, wenn die Wunde heilt.

Wir sagen danke, für die vielen geistreichen literarisch-künstlerischen Anregungen, für manch bissige Kommentare. Als Gemeindeglieder sagen wir danke für eine unglaublich lehrreiche und gute Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde. Als Reiseführer, Ausstellungskurator, Musikförderer und Musiker hast Du gezeigt, was Gemeindegliederarbeit heute auch sein kann.

Wir wünschen Dir, lieber Holger, alles Gute für euer Familienleben in der alten Heimat, Freude und Erfolg bei allen Tätigkeiten und Unternehmungen und freuen uns auf Überraschungsbesuche.



Heike Loitsch, für den Gemeindegliederkirchenrat



Evangelische Gemeinde Termine

Januar 2010

Fr.	31.12.	18:00 Uhr	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst, St. Georg
So	02.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche: <i>„Der Erweis des Geistes und der Kraft“.</i> <i>Der Apostel Paulus und Lessings Nathan</i>
So	09.01.	10:30 Uhr	Hl. Drei Könige, Gottesdienst in St. Paul mit Besuch der Sternsinger (s.S.6) kein Gottesdienst in der Kreuzkirche
Di	11.01.	14:00 Uhr	Frauengruppe Moda
Mi	12.01.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt (St. Paul): <i>Dr. Aloys Butzkamm, Mein Istanbul Tagebuch</i>
Fr	14.01.	18:00 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche zur Verabschiedung von Pfarrer Holger Nollmann, anschl. Empfang im Generalkonsulat (s.S. 2)
So	16.01.	10:30 Uhr	Patronatsfest der Gemeinde St. Paul – kein Gottesdienst in der Kreuzkirche
	17.-22.01.	jeweils 18:00 Uhr	Gebetswoche für die Einheit der Christen – Abendandachten in versch. Kirchen (s.S. 2)
Di	18.01.	14:00 Uhr	Seniorenkaffee in St. Paul
So	23.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
	27.-31.01.		Konferenz der Evangel. Gemeinden deutscher Sprache in der Region Nahost in Dubai
So	30.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche

Februar 2010

Di	01.02.	14:00 Uhr	Frauengruppe Moda
So	06.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche
So	13.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
Di	15.02.	14:00 Uhr	Seniorenkaffee in St. Paul
Mi	16.02.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt (St. Georg): <i>Robert Schild, Nicht nur seit 1492 - Judentum in der Türkei gestern, heute und morgen</i>
So	20.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
So	27.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche

**EIN HERZLICHER DANK FÜR ALLE UNTERSTÜTZUNG
UND GUTE WÜNSCHE FÜR DAS NEUE JAHR 2011!**

Ein ereignisreiches Jahr 2010 liegt hinter uns. Wir vom Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Gemeinde bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in diesem Jahr mit Rat und Tat die Gemeinde unterstützt haben und freuen uns auf das neue Jahr!



Pfarrgemeinde St. Paul – Termine

Termine im Januar 2011

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
Sa	01.01.	10:30 Uhr	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria, Hl. Messe in St. Paul
So	02.01.	10:00 Uhr	1. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe in St. Georg
So	09.01.	10:30 Uhr	Hl. Drei Könige, Hl. Messe in St. Paul mit Besuch der Sternsinger (s.S.6)
Di	11.01.	14:00 Uhr	Frauengruppe in Moda
Mi	12.01.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt in St. Paul <i>Dr. Aloys Butzkamm: Mein Istanbul Tagebuch</i>
Fr	14.01.	18:00 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche zur Verabschiedung von Pfarrer Holger Nollmann , um 19:30 Uhr Empfang im Deutschen Generalkonsulat (Anmeldung im Pfarramt der Kreuzkirche)
So	16.01.	10:30 Uhr	Patronatsfest, Hl. Messe in St. Paul , anschl. Empfang
	17.– 22.01		Gebetswoche für die Einheit der Christen – Abendandachten in versch. Kirchen (s.S. 2)
Di	18.01	14:00 Uhr	Seniorenkaffee in St. Paul
So	23.01.	10:00 Uhr	3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe in St. Georg
So	30.01.	10:30 Uhr	4. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe in St. Paul

Termine im Februar 2011

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
Di	01.02.	14:00 Uhr	Frauengruppe in Moda
So	06.02.	10:30 Uhr	5. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe in St. Paul
So	13.02.	10:00 Uhr	6. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe in St. Georg
Di	15.02.	14:00 Uhr	Seniorenkaffee in St. Paul
Mi	16.02.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt (St. Georg): <i>Robert Schild, Nicht nur seit 1492 - Judentum in der Türkei gestern, heute und morgen</i>
So	20.02.	10:30 Uhr	7. Sonntag im Jahreskreis, Kindergottesdienst mit Vorstellung und Segnung der neuen Kommunionkinder
So	27.02.	10:30 Uhr	8. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe in St. Paul

**ALLEN LESERINNEN UND LESERN DES GEMEINDEBRIEFES WÜNSCHE ICH VON
HERZEN EIN GUTES UND GESEGNETES JAHR 2011. MÖGE GOTTES GNADE
UND FRIEDE AUCH IN DIESEM JAHR BEI UNS SEIN.**

IHR PATER CHRISTIAN ROLKE CM

Sonntag, 16. Januar 2011, 10:30 Uhr

Festgottesdienst und Empfang anlässlich des

Patronatsfestes der Personalpfarrei St. Paul.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Auf Wiedersehen und Willkommen

Ende Januar verabschiedet sich Pastor Nollmann, um in die Heimat zurückzukehren und dort eine neue Aufgabe zu übernehmen: Lieber Pastor Nollmann, Ihre Schwestergemeinde St. Paul dankt Ihnen für die gute Zusammenarbeit in der Ökumene. Gottes Segen für Ihre neue Tätigkeit in Deutschland.

Im Namen des PGR von St. Paul und der Gemeinde St. Paul heißen wir Frau Pastorin August und Ehemann herzlich Willkommen in Istanbul. Liebe Pastorin August, wir wünschen Ihnen einen guten Einstand und Gottes Segen für Ihre neue Tätigkeit und freuen und auf eine gute ökumenische Zusammenarbeit.

Annemarie Medovic, PGR-Vorsitzende

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren dem Ehepaar Köhle zur Goldenen Hochzeit und dem Ehepaar Kretschmann zur Rubinhochzeit. Ein herzlicher Glückwunsch geht auch an Andrea und Berker Selimoğlu zur Geburt ihres Sohnes Arel Luka.



Sternsinger aus der Deutschen Botschaftsschule unterwegs für Kinder in Not

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: am 9.1.2011 sind die Sternsinger der Deutschen Botschaftsschule zu Gast in Sankt Paul.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+11“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Kinder zeigen Stärke“ heißt das Leitwort der 53. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispiel-land ist Kambodscha. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Wir bitten sehr um Ihre Spenden (auch im verschlossenen Umschlag möglich)!

48. Deutscher Weihnachtsbasar in Istanbul

Am Samstag vor dem ersten Adventssonntag fand auch dieses Jahr wieder nach guter alter Tradition der jährliche Weihnachtsbasar statt, bereits zum 48. Mal.

Mit stimmungsvollen Klängen erfreute die bereits wartenden Besucher ein Bläserensemble, gebildet aus Lehrkräften der beteiligten Istanbul Schulen. Der Vorsitzende des Schulvereins der Deutschen Schule, Dr. Wolf-Bernd Kretzschmann begrüßte die Gäste und sprach besonders Generalkonsulin Frau Brita Wagener seinen Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft aus. In ihrer kurzen Ansprache lobte Frau Wagener das ehrenamtliche und zeitintensive Engagement der zahlreichen Helfer aus kirchlichen und caritativen Einrichtungen, der deutschen Community ebenso wie die umfassende Unterstützung durch die Schulvorstände, die Schulleitung, die Lehrkräfte und die Mithilfe einer großen Zahl von Schülerinnen und Schülern.

Und während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen, bei Kassler, Sauerkraut und Bier oder bei Lachsschnitzchen mit Sekt oder Wein von den Anstrengungen des Guckens und Kaufens erholten, fand in den Räumen der Botschaftsschule für die lieben Kleinen ein attraktives Kinderprogramm statt. Basteln, Backen, Schlemmer und das traditionelle Kasperletheater ließ die Kinderherzen höher schlagen.

So wundert es nicht, dass das Planungsteam um Christa Köhle mit dem Verlauf sowie den Einnahmen zufrieden ist: Das hohe Niveau der Vorjahre konnte gehalten werden, so dass viele Bedürftige in und um Istanbul wieder unterstützt werden können.

Karlo Albrecht

Rückblick auf das Adventsingen in St. Paul



Adventsingen im Paulussaal

Am 28. November 2010, dem 1. Adventssonntag, fand am Abend bei uns das schon zur Tradition gewordene Adventsingen statt. Nach der Hl. Messe, bei der Pater Rolke die Adventskränze segnete, saßen wir gemütlich im Paulussaal beisammen und sangen zum Orgelspiel unsere schönen zu Gemühte gehenden und im ganzen deutschen Sprachraum bekannten Adventslieder.

Lieber Pater Rolke, einen herzlichen Dank für die geistliche Gestaltung dieses Abends und die Einbindung der Kinder unserer Gemeinde. Ein Dank auch allen, die sich an dem Abend für das leibliche Wohl eingesetzt haben.

Annemarie Medovic, PGR-Vorsitzende

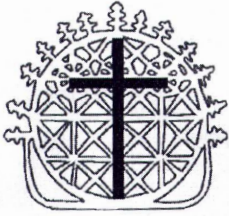


Pater Rolke führte an der Orgel durch den Abend

Einige Gedanken zum Jahreswechsel

Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Für die meisten von uns Anlass, viele bestimmt gut gemeinte Vorsätze zu fassen. Aber Hand aufs Herz, trotz guten Willens können wir diese guten Vorsätze meistens nicht einhalten. Das liegt sehr oft auch an äußeren von uns nicht zu beeinflussenden oder zu steuernden Umständen. Wenn wir das, was wir uns für das neue Jahr vorgenommen haben nicht oder nur mangelhaft umsetzen können, sind wir frustriert. Ärger und Unzufriedenheit kommen in uns auf. Um dem vorab abzuwehren, es gar nicht so weit kommen zu lassen, ein guter Tipp. Nehmen wir uns doch mal für das Jahr 2011 vor, keine Vorsätze zu fassen außer dem einen: die täglich auf uns zukommenden Aufgaben, mit bestmöglicher Hingabe und Sorgfalt zu tun. Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Jahr 2011.

Annemarie Medovic, PGR-Vorsitzende



Dietrich Bonhoeffer:

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
Behütet und getröstet wunderbar,
So will ich diese Tage mit euch leben
Und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
Noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
Das Heil, für das du uns bereitet hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
Des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,

So nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
Aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
An dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
Dann wolln wir des Vergangenen gedenken
Und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und still die Kerzen heute flammen,
Die du in unsre Dunkelheit gebracht.
Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
So lass uns hören jenen vollen Klang
Der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
All deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



Allen Mitgliedern der Gemeinde Ankara wünschen wir für das
Neue Jahr alles Gute und Gottes Segen!

Annette Hector

Termine im Januar 2011:

23. Januar 2011, 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Nollmann und Pater Rolke in der Turnhalle der Ernst-Reuter-Schule, anschließend Gemeindemittagessen zur Verabschiedung von Pfarrer Nollmann.

Kontakt in Ankara: Annette Hector, Tel. 0312 –436 79 09 • Claudia Kappes, Tel. 0312 - 447 03 35

GemeindeAnkara@aol.com

Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)

Evangelische Kreuzkirche
Konto Nr.: 066 0086
BLZ 250 607 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
Homepage: www.evkituerkei.ag.vu

Katholische Gemeinde St. Paul Istanbul
Konto Nr.: 211 40 21 00
BLZ 370 800 40
Dresdner Bank
Homepage: www.stpaul.de

Verantwortlich:

Evangelische Gemeinde: Holger Nollmann

Katholische Gemeinde: Christian Rolke C.M.